Objekt:	Ärztestreit
Museum:	Stadtmuseum Stockach Salmannsweilerstraße 1 78333 Stockach 07771/802-303 stadtmuseum@stockach.de
Sammlung:	Zizenhausener Terrakotten von Anton Sohn, Figuren nach Bildvorlagen von Hieronymus Hess
Inventarnummer:	243-0083

Beschreibung

Der Ärztestreit, buchstäblich auf dem Rücken des Patienten ausgetragen, nimmt die Konkurrenz zwischen den Therapieformen der Allopathie und der Homöopathie aufs Korn. Es attackieren sich der konventionelle Arzt, mit der Perücke als Vertreter des Ancien Régime erkennbar und mit Klistierspritze und Arzneiflasche ausgerüstet, und der modisch gekleidete Homöopath.

Allopathie war ursprünglich eine Bezeichnung, die Samuel Hahnemann (1755-1843), der Begründer der Homöopathie, für bestimmte nicht-homöopathische Behandlungsmethoden verwendete. Später weitete Hahnemann den Begriff auf alle damals etablierten, an medizinischen Schulen gelehrten Therapieformen aus, die von Hahnemann abwertend auch "Schulmedizin" genannt wurden.

Grunddaten

Material/Technik:	Terrakotta, bemalt
Maße:	H 17,5 cm; B 17 cm; T 4,7 cm

Ereignisse

Vorlagenerstellung	wann	
	wer	Hieronymus Hess (1799-1850)
	wo	Basel
Form entworfen	wann	1830
	wer	Anton Sohn (1769-1840)

wo Zizenhausen

Schlagworte

- Arzt
- Terrakottastatuette
- Therapie
- Wettbewerb (Wettstreit)

Literatur

- Istas, Yvonne (Red.) (2011): Zizenhausener Terrakotten. Die Sammlung des Stadtmuseums Stockach. Stockach, S. 70, Abb. 72